

Tuchermoor

Lage: südwestlich von Hammerbrücke im Vogtlandkreis auf ca. 685m NHN, unmittelbar an der Zwickauer Mulde

FFH-Gebiet: „Oberes Zwickauer Muldetal“ - EU-Meldenr.: 5540-302 (Landesinterne Nummer: 072E)

Kurzcharakteristik:

Das "Tuchermoor" umfasst 4,80 ha und ist derzeit nicht als Naturschutzgebiet sichergestellt. Das Zentrum (ca. 1,3 ha) des Moores wird von einzelnen Jungen und teilweise uralten Bergkiefern (laut Altersbestimmung mit Densitomat 220 Jahre, einzelne Exemplare erreichen mehr als 15 m Höhe) beherrscht, die jedoch durch Trockenlegung und das Vorkommen vom Riesenbastkäfer (*Dendroctonus micans*) stark abhängig sind. Die größte Torfaulage wurde mit 4,30 m gemessen. Das Umfeld bilden Fichten aller Altersklassen im Übergang zu Fichten-Moorwäldern und Fichten-Bergwäldern. Neben Zwergräuchern (Heidelbeere, Rauschbeere, Preiselbeere, Moosbeere und Krähenbeere) bestimmen das Gebiet verschiedene Sphagnum-Arten. Im zentralen und im nördlichen der Mulde nahen Bereich des Moores wurde Torf abgebaut. Hier finden sich heute neue Versumpfungen mit Scheidigen Wollgras (*Eriophorum vaginatum*) und die besten Anzeichen für eine neuerliche Torfbildung. Maßnahmenumsetzung: Grundlage der Revitalisierungsmaßnahmen im Moorgebiet "Tuchermoor" war die Vorstudie zum Landesschwerpunktprojekt Erzgebirgische Moore. Im Rahmen dieser Studie wurden 2007 an 6 Gräben 8 Bohlendämme eingebaut. Die Dämme wurden zusätzlich mit Geotextil überdeckt und nachfolgend mit anstehendem Torf vollständig abgedeckt. Die Umweltbehörden und die Tucher'sche Stiftung, als Flächeneigentümer, haben im Vorfeld der Maßnahmenumsetzung zugestimmt. Für das Projekt erhielten wir finanzielle Unterstützung durch Fördermittel über die Richtlinie "Natürliches Erbe".



